



Checkpoint Familie

Wir wünschen alles Gute und viel Freude – von Anfang an.

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen Leben mit Kind. Da kommen eine Menge Spaß und Freude auf Sie zu. Aber auch neue Aufgaben und Fragen. Mit dieser Checkliste wollen wir dazu beitragen, dass Sie auch die finanziellen Anforderungen optimal meistern. Gerade in Sachen Geld gibt es einiges rechtzeitig zu klären. Stellen Sie jetzt die richtigen Weichen, damit die Wünsche und Ziele, die Sie für sich und Ihre Lieben haben, in Erfüllung gehen. Am besten die To-do-Liste gut sichtbar aufhängen und rasch abhaken. So vergessen Sie nichts und haben das gute Gefühl, alles erledigt zu haben.

Alles im Blick – alles im Griff: die To-do-Liste für einen guten Finanzstart ins Leben

Das brauchen Sie zum Start		
Was tun?	Warum und wie?	✓
Krankenversicherung regeln	<ul style="list-style-type: none">Bei der gesetzlichen Krankenversicherung sind Kinder ohne Zusatzbeitrag mitversichert. (Ausnahme: Ein Kind hat eigene Einkünfte. Zum Beispiel aus Kapitalerträgen oder Halbwaisenrente.)Privat Versicherte müssen jedes Kind extra versichern.Nicht so einfach ist es, wenn beide Eltern unterschiedlich versichert sind. Informieren Sie sich rechtzeitig, um die günstigste Regelung treffen zu können.	
Kindergeld beantragen	<ul style="list-style-type: none">Kindergeld gibt es unabhängig vom Einkommen.Einfach bei der Familienkasse Ihrer zuständigen Agentur für Arbeit beantragen. Ihre Steuer-Identifikationsnummer und die Ihres Kindes sind dafür nötig.	
Steuern sparen	<ul style="list-style-type: none">Besserverdiener profitieren alternativ zum Kindergeld vom Kinderfreibetrag. Dieser wird nicht ausgezahlt, sondern vom zu versteuernden Einkommen abgezogen. Dadurch ergibt sich ein Steuervorteil. Das Finanzamt prüft automatisch, ob das Kindergeld oder der -freibetrag für die Eltern günstiger ist.	
Wissen ist Geld wert		
Was tun?	Warum und wie?	✓
Sich gründlich informieren über steuerliche und staatliche Hilfen	<ul style="list-style-type: none">Familien und Alleinerziehende mit Kindern werden auf vielfältige Weise steuerlich gefördert. Dabei kommt es auf den Einzelfall an.Staatliche Hilfen haben unterschiedliche Voraussetzungen und ändern sich ständig. Hier hilft eine gute Beratung.Infos zu diesen Themen finden Sie unter www.familien-wegweiser.de, einer Website des Bundesfamilienministeriums. Oder Sie wenden sich an das Bürgeramt Ihrer Gemeinde.	
Finanzielle Hilfen vom Staat nutzen		
Was tun?	Warum und wie?	✓
Elterngeld beantragen	<ul style="list-style-type: none">Eltern, die vorübergehend für die Kinderbetreuung aus dem Job aussteigen, erhalten Geld vom Staat.Beantragen Sie das Elterngeld bei Ihrer Elterngeldstelle. Informationen erhalten Sie unter www.bmfsfj.de.	
Kinderzuschlag	<ul style="list-style-type: none">Der Kinderzuschlag ist eine staatliche Hilfeleistung für Eltern, die für Ihren eigenen Lebensunterhalt sorgen können, nicht aber für den ihrer Kinder. Ansprechpartner ist die Familienkasse der Agentur für Arbeit.	
Unterhaltsvorschuss für Alleinerziehende	<ul style="list-style-type: none">Der Unterhaltsvorschuss kann beim Jugendamt beantragt werden, wenn man vom anderen Elternteil keinen oder zu niedrigen Unterhalt fürs Kind bekommt.	
Besondere Hilfen und Angebote	<ul style="list-style-type: none">Für Familien in besonderen Lebenslagen (z. B. kinderreiche Familien, Kinder mit Behinderungen, Alleinerziehende) gibt es zahlreiche Angebote und Vergünstigungen.Fragen Sie beim Bürgeramt oder bei der Familienberatungsstelle nach.	
Finanzen neu planen		
Was tun?	Warum und wie?	✓
Finanz-Check machen	<ul style="list-style-type: none">Jetzt den kostenlosen Finanz-Check machen: Wie viel Geld steht künftig zur Verfügung? Wie viel wird gebraucht und was bleibt übrig? Welche Absicherungen sind nötig? Welche staatlichen Förderungen gibt es?Wichtig: Elternzeiten wirken sich auf Ihre Finanzsituation und Altersvorsorge aus.	
Kinderzulage für die Riester-Rente sichern	<ul style="list-style-type: none">Für jedes Kind gibt es zusätzliches Geld vom Staat für die private Altersvorsorge.Bei bestehender Riester-Rente sofort die Kinderzulage beantragen. Ihre Sparkasse hilft Ihnen dabei gerne.Wenn Sie noch keine Riester-Rente haben, jetzt noch schnell einsteigen.	
Sparkonto fürs Kind	<ul style="list-style-type: none">Ein Sparkonto für regelmäßige Einzahlungen oder Geldgeschenke lohnt sich von Anfang an.	
Für die Absicherung der Kinder sorgen		
Was tun?	Warum und wie?	✓
Lebensversicherung	<ul style="list-style-type: none">Sichern Sie den Unterhalt Ihres Kindes für den Fall, dass Ihnen etwas passiert.Lassen Sie sich beraten, ob eine Lebensversicherung für Sie infrage kommt.	
Berufsunfähigkeitsversicherung (BU)	<ul style="list-style-type: none">Wer noch keine BU hat, sollte seinen Kindern zuliebe jetzt damit beginnen.Auch gut kombinierbar mit Lebensversicherung und Ausbildungsversicherung.	
Ausbildungsversicherung	<ul style="list-style-type: none">Eine wertvolle Vorsorge für die Zukunft des Kindes. Auch eine gute Geschenkidee für Großeltern oder Paten.	
Erbfall regeln	<ul style="list-style-type: none">Machen Sie ein Testament für den Fall der Fälle.	